Ein kleines Ding

von Anni Busse, 6d

Als ich in der vierten Klasse war, kam Corona.

*„Es ist doch **NUR** ein kleines Virus!“*, sagten meine Eltern, viele Politikerinnen und Politiker und auch manche Lehrkräfte.
*„Es sind doch **NUR** eine Woche eher Osterferien!“* Da freuten wir uns noch!!!
Dann ging es weiter: *„Es ist doch **NUR** Wechselunterricht“, „Es ist doch **NUR** Maske tragen!“, „Es ist doch **NUR** Händewaschen!“*

Wir versuchten, trotz allem Spaß zu haben. Zweimal *„Happy Birthday“* im Kopf gesungen reicht genau für zwanzig Sekunden Händewaschen.
*„Es ist doch **NUR** Abstandhalten!“, „Es ist doch **NUR** ein kleiner Schnelltest!“, „Es ist doch **NUR** Homeschooling!“* …und: *„Es ist doch **NUR** kein Singen, kein Chor, an Weihnachten kein Krippenspiel mit Engelschor und auch kein Sport!“, „Es ist doch **NUR** ein kleiner Pieks!“…*
Überall gab es nur noch ein Thema!

Am Ende mussten wir **NUR** unsere Klassenfahrt und unsere Abschiedsfeier ausfallen lassen und ich konnte mich nicht von der einen Hälfte meiner Klasse verabschieden. Ich hatte ja **NUR** meine ganze Grundschulzeit mit ihnen verbracht.

Und so kam es, dass diese vielen **KLEINEN Dinge** für uns eben doch **ganz GROß** wurden.